



ANFÄNGE (IN) DER MODERNE

Die Forschergruppe "Anfänge (in) der Moderne"

lädt ein zu einem Gastvortrag von

Professor Homi K. Bhabha (Harvard University)

"Living in the midst of things: Globalization and Ambivalence"

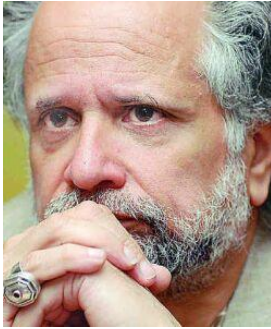
am Donnerstag, dem 28. Juni 2007, 18 Uhr c.t.

Ludwig-Maximilians-Universität München, Hauptgebäude, Hörsaal A 240

Homi K. Bhabha ist Anne F. Rothenberg Professor für Englische und Amerikanische Literatur an der Universität Harvard und leitet dort seit 2005 das renommierte Humanities Center. Seit mehr als fünfzehn Jahren gehört er zu den weltweit einflussreichsten Theoretikern der Kulturwissenschaft und Politik, dessen weitreichende Thesen zur Migration, Modernisierung und Globalisierung wie zu den Konflikten und Prozessen von "hybriden" Kulturkonstellationen, die unsere Welt seit langem vielfach prägen, weithin diskutiert werden und viele Forschungsprojekte angestoßen haben.

Geboren 1949 in Bombay (wo sein Vater ein sehr bekannter Nuklearphysiker war), gehört Bhabha – ganz wie der Autor Salman Rushdie, dem er zahlreiche Impulse gab – zur Aufbruchsgeneration postkolonialer Intellektueller, deren prägende Erfahrungen von der Neubestimmung einer Weltordnung gezeichnet sind, nachdem das British Empire und dessen kulturelle Einflussgrößen (wie das Bildungswesen, die Sprache und die Literatur) ihre alte Bindungskraft verloren. In diesem Zuge wurde Bhabha, in den 70er bis 90er Jahren vor allem in Großbritannien tätig, sehr bald zu einer Leitfigur der neuen Denk- und Argumentationsweisen, die nicht länger den Konfrontationen der historisch überkommenen Machtparteien (Kolonisatoren gegen Kolonisierte, Europa gegen Asien, Weiß gegen Schwarz) als vielmehr deren Verflechtungen, wechselseitigen Verschiebungen und ständigen Ambivalenzen nachgeht.

Durch eine Koppelung von psychoanalytischer Begriffsarbeit mit der politischen Stoßrichtung des Postkolonialismus gelingt Bhabha eine Neuausrichtung zentraler Diskussionsfelder, die der internationalen Debatte viele Leitbegriffe (wie *third space*, *hybridity*, *mimicry*, *agency*, u.a.) vorgegeben hat. Während seine frühen Arbeiten vor allem Identitätsstrukturen im Kolonialismus galten und darin Ambivalenzen ausmachten, die homogenen Konzeptionen immer schon entgegenstehen, hat er diesen Ansatz neuerdings auf viele Gebiete von Philosophie, Literatur, Film, Kunst und Politik ausgeweitet und Alternativen zum gängigen Binaritätsdenken erkundet. Hierzu greift er auf einen poststrukturalistischen Text- und Differenzbegriff zurück, um Grundfragen unserer Gegenwart nach Identität, Handlungsfähigkeit und nationaler Zugehörigkeit zu stellen und einen neuen Zugang zum Problem der Übersetzbarkeit von Kulturen zu entwickeln. Sein großes internationales Ansehen und die weithin wahrgenommene Bedeutung seines Denkens lässt sich unter anderem an seiner Einladung zur letzten documenta, seiner Zusammenarbeit mit dem Museum of Modern Art, New York, oder seiner Teilnahme am Davoser *World Economic Forum* ablesen.



Homi K. Bhabha

Anne F. Rothenberg Professor of English and American Literature
Director of the Humanities Center
Harvard University

Auszeichnungen, Fellowships, Vorträge (Auswahl)

- 1999 The Amnesty Human Rights Lecture, Universität Oxford
- 2000 Stanford Presidential Lectures in the Humanities and Arts, Universität Stanford
- 2000 Asian American Institute Milestone Award
- 2001 House of World Cultures Ten-Year Anniversary Lecture, Documenta Platform, Berlin
- 2001 Wellek Library Lectures, Irvine Critical Theory Institute, Universität Kalifornien
- 2001 Mitglied des UNESCO Komitees zu Kultur im dritten Jahrtausend
- 2001-02 Fellowship, Wissenschaftskolleg zu Berlin
- 2002 Eröffnungsvortrag des Global Literature Forum, Universität München
- 2002 Teilnahme am World Economic Forum, Davos
- 2002 Teilnahme an der Frankfurter Buchmesse
- 2003 Clarendon Lectures, Universität Oxford

Auswahlbibliographie

Monographien und Herausgeberschaften:

- (Hg.), *Nation and Narration*, London: Routledge, 1990.
- *The Location of Culture*, London: Routledge, 1993. (übersetzt in fünf Sprachen)
- mit Carol A. Breckenridge, Sheldon Pollock, Dipesh Chakrabarty (Hg.), *Cosmopolitanism*, Durham: Duke University Press, 2002.
- *Edward Said: Continuing the Conversation*, Chicago: University of Chicago Press Journals, 2005.
- *The Right to Narrate*, New York: Columbia University Press, noch nicht erschienen
- *A Measure of Dwelling*, Cambridge, Mass.: Harvard University Press, noch nicht erschienen
- Mitherausgeber der Zeitschriften *Critical Inquiry*, *October*, *New Formations*

Artikel:

- "Postmodernism/Postcolonialism" in Robert S. Nelson, Richard Schiff (Hg.), *Critical Terms for Art History*, Chicago, 1996.
- "Life at the Border: Hybrid Identities of the Present" *New Perspectives Quarterly* 14:1 (1997).
- "The World and the Home" in Anne McClintock, Amir Mufti, Ella Short (Hg.), *Dangerous Liaisons: Nation and Postcolonial Perspectives*, Mineapolis, 1997.
- "On Cultural Choice" in Marjorie Garber, Beatrice Hanssen, Rebecca L. Walkowitz (Hg.), *The Turn to Ethics*, New York, 2000.
- "A Narrative of Divided Civilizations" *The Chronicle of Higher Education* (2001).
- "Border Lives: The Art of the Present" in Susan L. Roberson (Hg.), *Defining Travel: Diverse Visions*, Jackson, 2001.
- "Afterword: A Personal Response" in Linda Hutcheon, Mario J. Valdes (Hg.), *Rethinking Literary History*, Oxford, 2002.
- "Speaking of Postcoloniality in the Continuous Present: A Conversation" in David Theo Goldberg, Ato Quayson (Hg.), *Relocating Postcolonialism*, Oxford, 2002.
- "Democracy De-Realized" in Okwui Enwezor, Carlos Basualdo, Ute Meta Bauer et.al. (Hg.), *Democracy Unrealized: Documenta 11_Plattform 1*, Ostfildern-Ruit, 2002.

Veranstalter: **Forscherguppe "Anfänge (in) der Moderne"**

(mit freundlicher Unterstützung durch die Universitätsleitung)

Sprecherin: Prof. Dr. Inka Mülder-Bach

Koordinator: Dr. Eckhard Schumacher (eckhard.schumacher@germanistik.uni-muenchen.de)

Fachkontakt: Prof. Dr. Tobias Döring (Tel: 089/2180-1383, tobias.doering@anglistik.uni-muenchen.de)

Website: www.lmu.de/anfaenge